

**Sonderuntersuchung
„Prüfung möglicher Wirkungen auf die
touristischen Belange im Kreis
Ostholstein“**

Verfasser:

Cochet Consult

Institut für Management und Tourismus der Fachhochschule Westküste, Heide

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante:

- Beeinträchtigung d. Lärm von Beherbergungsbetrieben (Hotellerie) in Orten bei denen im Planfall 0 erhebliche Lärmbelastungen vorliegen

Orte	Planfall 0 (35 Züge)		Planfall 1 (78 Züge) – Gesamtplanerische Vorzugsvariante		Veränderung
	Beherbergungsbetriebe/Betten		Beherbergungsbetriebe/Betten		
	45 - 49 dB(A) (nachts)	> 49 dB(A) (nachts)	45 - 49 dB(A) (nachts)	> 49 dB(A) (nachts)	
▪ Klein Timmendorf	21 / 144	18 / 125	7 / 48	1 / 4	+
▪ Scharbeutz	88 / 250	73 / 209	26 / 66	14 / 36	+
▪ Haffkrug	215 / 599	148 / 411	45 / 146	1 / 3	+
▪ Sierksdorf	38 / 221	18 / 113	0 / 0	0 / 0	+
▪ Großenbrode (inkl. Ortsteil von Herwarth- Straße)	25 / 120	69 / 254	49 / 152	19 / 98	+

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante:

- Beeinträchtigung d. Lärm von Beherbergungsbetrieben (Hotellerie) in Orten bei denen im Planfall 0 vereinzelt Lärmbelastungen vorliegen

Orte	Planfall 0 (35 Züge)		Planfall 1 (78 Züge) – Gesamtplanerische Vorzugsvariante		Veränderung
	Beherbergungsbetriebe/Betten		Beherbergungsbetriebe/Betten		
	45 - 49 dB(A) (nachts)	> 49 dB(A) (nachts)	45 - 49 dB(A) (nachts)	> 49 dB(A) (nachts)	
▪ Bad Schwartau	4 / 14	1 / 6	1 / 6	0 / 0	+
▪ Ratekau	2 / 8	4 / 10	3 / 6	1 / 4	+
▪ Beschendorf	2 / 24	0 / 0	Keine Veränderung zum Planfall 0		0
▪ Nienrade	1 / 16	0 / 0	Keine Veränderung zum Planfall 0		0
▪ Lensahn	4 / 12	4 / 11	2 / 5	0 / 0	+
▪ Oldenburg i.H.	0 / 0	1 / 10	0 / 0	0 / 0	+
▪ Klötzin	2 / 7	0 / 0	0 / 0	2 / 7	-
▪ Heringsdorf	1 / 14	4 / 18	1 / 5	2 / 9	+
▪ Neukirchen	4 / 16	0 / 0	0 / 0	0 / 0	+
▪ Ölendorf	4 / 21	0 / 0	5 / 29	4 / 21	-

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante:

➤ Beeinträchtigung d. Lärm von Beherbergungsbetrieben (Hotellerie) in Orten bei denen im Planfall 0 keine Lärmbelastungen vorliegen

Orte	Planfall 0 (35 Züge)		Planfall 1 (78 Züge) – Gesamtplanerischen Vorzugsvariante		Veränderung
	Beherbergungsbetriebe/Betten		Beherbergungsbetriebe/Betten		
	45 - 49 dB(A) (nachts)	> 49 dB(A) (nachts)	45 - 49 dB(A) (nachts)	> 49 dB(A) (nachts)	
▪ Groß Timmendorf	0 / 0	0 / 0	4 / 8	0 / 0	-
▪ Luschendorf*	0 / 0	0 / 0	Keine Veränderung zum Planfall 0		0
▪ Hemmelsdorf	0 / 0	0 / 0	4 / 29	0 / 0	-
▪ Pansdorf*	0 / 0	0 / 0	Keine Veränderung zum Planfall 0		0
▪ Pohnsdorfer Mühle	0 / 0	0 / 0	1 / 16	0 / 0	-
▪ Damlos*	0 / 0	0 / 0	4 / 8	0 / 0	-
▪ Sipsdorf*	0 / 0	0 / 0	2 / 37	0 / 0	-
▪ Lübbersdorf*	0 / 0	0 / 0	1 / 16	0 / 0	-
▪ Seegalendorf	0 / 0	0 / 0	Keine Veränderung zum Planfall 0		0
▪ Lütjenbrode	0 / 0	0 / 0	Keine Veränderung zum Planfall 0		0

* Bei diesen Orten liegen bereits erhebliche Vorbelastungen durch den Verkehr auf der A 1 vor.

Sonderuntersuchung „Tourismus“

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

➤ Betroffenheit der Beherbergungsinfrastruktur

Verlärmung von ...	Geringere Belastung*	Höhere Belastung*
▪ ...Beherbergungsbetrieben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 570 Betriebe ▪ 1.979 Betten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 23 Betriebe ▪ 150 Betten

→ Gegenüber Planfall 0 eine deutlich größere Anzahl an Beherbergungsbetrieben mit geringerer Belastung!

* Geringere / höhere Belastung durch Schalleinwirkungen bzw. Lärmimmissionen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante gegenüber dem Planfall 0

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

➤ Betroffenheit der Beherbergungsinfrastruktur

Verlärmung von ...	Geringere Belastung*	Höhere Belastung*
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...Beherbergungsbetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 570 Betriebe ▪ 1.979 Betten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 23 Betriebe ▪ 150 Betten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...Ferien- und Wochenendhaussiedlungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Erschließung befindliche Ferienhaussiedlung (ca. 120 Häuser) am Hansa-Park (deutliche Abnahme) ▪ In Erschließung befindliche Ferienhaussiedlung im Süden von Großenbrode (Holiday Vital Resort; leichte Abnahme) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wochenendhaussiedlung nördlich der B 76 zw. Scharbeutz und Haffkrug ▪ Ferienhausgebiet nördlich von Großenbrode ** (leichte Zunahme**)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...Campingplätzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Campingplatz südlich von Großenbrode 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Campingplätze nördlich B 76 / zw. Scharbeutz und Haffkrug (deutliche Zunahme; z.T. Erreichen der Grenzwerte für Campingplätze (54dB(A))) ▪ Campingplatz Waldesruh; Höhe Haffkrug/ Westseite A 1 (leichte Zunahme**) ▪ Campingplatz Seekamp; nordwestl. Teil (deutliche Zunahme) ▪ Campingplatz südlicher Ortsrand von Lütjenbrode (leichte Zunahme)

* Geringere / höhere Belastung durch Schalleinwirkungen bzw. Lärmimmissionen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante gegenüber dem Planfall 0

** Erhebliche Vorbelastung durch Verkehr auf B 207 bzw. A 1

Sonderuntersuchung „Tourismus“

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

- Betroffenheit der Beherbergungsinfrastruktur

Verlärmung von ...	Geringere Belastung*	Höhere Belastung*
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...Kur-, Vorsorge- und Reha-Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sondergebiete Zweckbestimmung „Kur“ in Haffkrug u. Sierksdorf (Abnahme um bis zu 5dB(A)) ▪ Kureinrichtungen nahe Südstrand Großenbrode 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereich Kattenhöhlen südlich von Scharbeutz; geplante Sondergebiete mit Zweckbestimmung „Klinik“ und „Rehabilitation“ (weitere Zunahme nächtlich von Planfall 0 (über 50 dB(A) auf z.T. mehr als 55 dB(A)) ▪ Großenbrode Kureinrichtung der Awo** im Norden (Mutter-Kind-Kurhaus Baltic; leichte Zunahme)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...Sportboothäfen (als Unterkunftsangebote) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neustadt i. H: Ancora Marina Yachthafen (deutliche Abnahme) ▪ Großenbrode; südl. und westl. an den Ortsteil „von-Herwarth-Straße“ angrenzende Sportboothafen 	--

* Geringere / höhere Belastung durch Schalleinwirkungen bzw. Lärmimmissionen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante gegenüber dem Planfall 0

** Erhebliche Vorbelastung durch Verkehr auf B 207 bzw. A 1

Sonderuntersuchung „Tourismus“

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

➤ Betroffenheit relevanter Infrastruktur

Betroffenheit von...	positiv	negativ
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...touristisch relevanten Strandabschnitten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sierksdorf; mittlerer und nördl. Strandabschnitt : deutliche Abnahme der Lärmbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Timmendorfer Strand, Nördl. Teil (300m) und zw. Scharbeutz und Haffkrug (1,5km): Zunahme der Lärmbelastung (bis zu 5db(A))
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...touristischen Anziehungspunkten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erholungswald Wennsee-Holz (inkl. Trimpfad): Abnahme der Lärmbelastung ▪ Museumshof Lensahn (inkl. Naturlehrpfad): Abnahme der Lärmbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Golfanlage Seeschlösschen (zw. Kattenhöhlen und Groß Timmendorf, insb. nördlicher Teil, inkl. Bebauung Oeverdieker Weg): deutliche Zunahme der Lärmbelastung ▪ Erholungswald Kammerwald (inkl. Waldhochseilgarten): leichte Zunahme der Lärmbelastung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...überregional und regional bedeutsamen Rad- und Wanderwegen 	<p>(Anmerkung: Überregion und regional bedeutsame Rad- und Wanderwege verlaufen überwiegend auf oder entlang von bestehenden Straßen => in den meisten Fällen sind Bahn- oder Straßenüberführungen vorgesehen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jakobsweg / Europäischer Fernwanderweg E1: Unterbrechung nördl. Sierksdorf , da keine Bahn- oder Wegüberführung vorgesehen ist ▪ Regionale Radwegverbindung zw. Oeverdiek und Klein Timmendorf: Unterbrechung durch Wegfall des bestehenden Bahnübergangs ▪ Längere Schrankenschließungszeiten: Mönchsweg (entlang der L 59 in Göhl und nördlich von Heringsdorf an der B 501) und einigen regionalen Radwegen

Sonderuntersuchung „Tourismus“

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

➤ Betroffenheit relevanter Infrastruktur

Betroffenheit von...	positiv	negativ
<ul style="list-style-type: none"> ▪ des Reitwegenetzes der Gemeinden Timmendorfer Strand / Ratekau 	<p>(Anmerkung: Verlauf überwiegend auf oder entlang von bestehenden Straßen/Wegen => in den meisten Fällen sind Bahn- oder Straßenüberführungen vorgesehen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Längere Schrankenschließungszeiten: Reitrundroute zwischen Klein Timmendorf und Groß Timmendorf ▪ Südlich von Ratekau: Verstärkung der Parallellage-Konfliktes
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...geschützten Landschaftsteilen mit potenzieller Attraktivität für Touristen / Beeinträchtigung des Landschaftsbildes vor allem durch Lärmschutzwände 	--	<ul style="list-style-type: none"> ▪ westl. u. nordwestl. Rand Naturschutzgebiet „Oldenburger Bruch“ : Verminderung der Landschaft-Erlebnisqualität durch Lärmimmissionen / Lärmschutzwände

* Geringere / höhere Belastung durch Schalleinwirkungen bzw. Lärmimmissionen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante gegenüber dem Planfall 0

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

- Betroffenheit relevanter Infrastruktur

Betroffenheit von...	
<ul style="list-style-type: none">▪ ...geschützten Landschaftsteilen mit potenzieller Attraktivität für Touristen / Beeinträchtigung des Landschaftsbildes vor allem durch Lärmschutzwände	<ul style="list-style-type: none">▪ Haffkrug, Scharbeutz, Klein Timmendorf: ortsnahe Lage der geplanten Lärmschutzwände, z.T. in unmittelbarer Nähe von touristisch relevanten Bereichen => Visuelle Störeffekte sind nicht auszuschließen▪ Haffkrug, Klein Timmendorf: Abriegelung der jeweiligen Ortslage in westliche Richtung▪ Scharbeutz: visuelle Trennung der westlich und östlich der Bahnstrecke gelegenen Ortsteilen▪ Großenbrode: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zwischen Ortsteil „von Herwarth-Straße“ und nordöstlich von Großenbrode; Einschränkung von Sichtbeziehungen in Richtung Küste

Auswirkungen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante

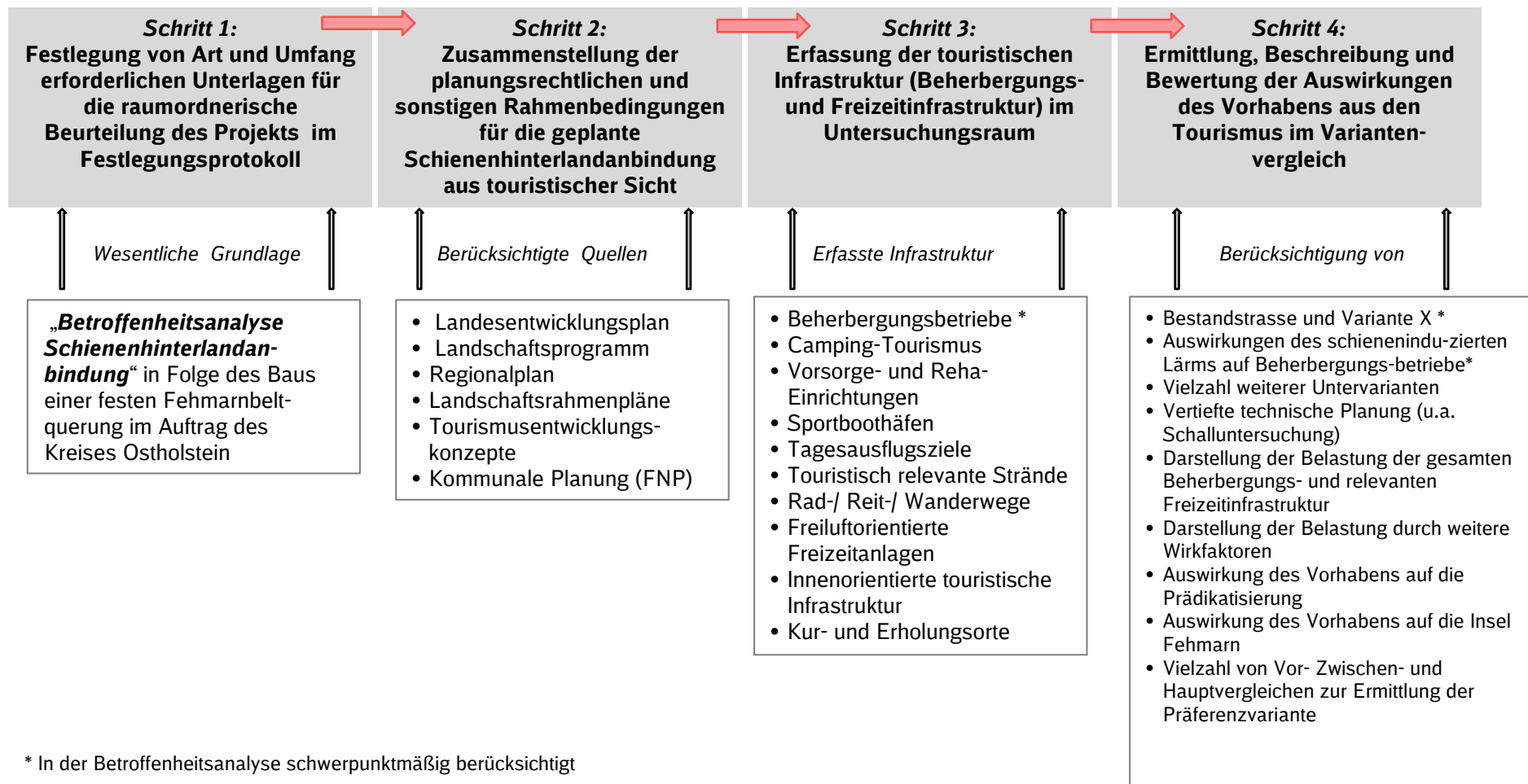
➤ Sonstige Aspekte

	Geringere Belastung*	Höhere Belastung*
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...Gefährdung des Status einzelner Städte / Gemeinden als Kurort 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kur- und Reha-Einrichtungen in Bad Schwartau / Timmendorfer Strand ▪ Seeheilbad Grömitz ▪ Seebad Neustadt i.H. ▪ Kureinrichtung in Sierksdorf (z.T. Haffkrug) ▪ Kureinrichtung nahe Südstrand Großenbrode <p>→ Gefährdung kann bei diesen Orten / Ortsteilen ausgeschlossen werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weststrand Großenbrode ** ▪ Mutter-Kind-Kurhaus Baltic im Norden von Großenbrode ▪ Scharbeutz und Haffkrug (Kammerwald, Kattenhöhlen, Strandabschnitte) <p>→ Gefährdung kann durch zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen eingeschränkt werden</p>

* Geringere / höhere Belastung durch Schalleinwirkungen bzw. Lärmimmissionen der gesamtplanerischen Vorzugsvariante gegenüber dem Planfall 0

** Erhebliche Vorbelastung durch Verkehr auf B 207 bzw. A 1

Vorgehensweise und Methodik:



* In der Betroffenheitsanalyse schwerpunktmäßig berücksichtigt

Vorgehensweise und Methodik:

